



Sinfeld-Höhenweg

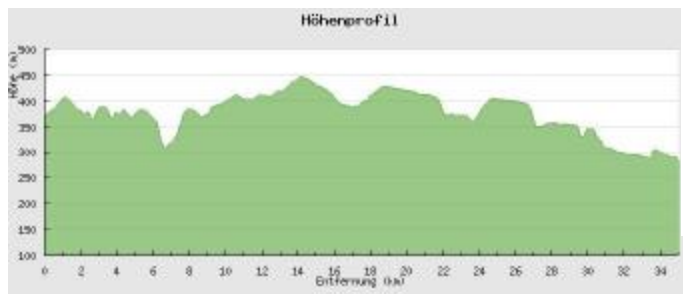
Kurzbeschreibung der 5. Etappe Blankenrode – Bad Wünnenberg 27km

Die 5. Etappe des Sinfeld-Höhenweges beginnt in dem Walddorf Blankenrode, der Heimat des seltenen und in Deutschland wohl einzigartigen blauvioletten Galmeiveilchens. Kurz hinter dem Ortsausgang auf der linken Seite gelangen sie in das Naturschutzgebiet Bleikuhle, in dem bis zum 20. Jahrhundert Bleiglanz und Zink abgebaut wurden und wo die angesprochenen Galmei-Pflanzen wegen der schwermetallhaltigen Abraumhalden hervorragend wachsen.

Der Weg führt weiter parallel zum Eggeweg in den Hochsauerlandkreis nach Oesdorf und Essentho. Während der Wanderung genießen Sie einen herrlichen Blick auf Marsberg und später in das Diemelthal. Nun geht es vom südlichsten Zipfel des Sinfeldes über Feldfluren zum Gut Wohlbedacht in den Fürstenberger Wald. Das Karpketal querend erreichen sie die Aabachtalsperre. Der Rundweg um die Trinkwassersperre ist übrigens 9 Kilometer lang und führt an herrlichen Tälern mit Zuflüssen in die Talsperre.

Wir wandern über den Staudamm und haben "von oben" einen schönen Ausblick ins Aatal Richtung Bad Wünnenberg. Auf dem Weg dorthin sollten sie auf jeden Fall die vielen Attraktionen des Naturerlebnis Aatal kennenlernen. Das Wildgehege (Rotwild und Auerochsen) sowie der Kletterpark, Barfußpfad und die längste Seilrutsche Deutschlands laden zum verweilen und mitmachen ein.

Sehenswert am Etappenziel sind vor allem der historische Spanckenhof in der Unterstadt, übrigens das älteste Gebäude im Tal mit imposantem Fachwerk und der Wehrturm in der Oberstadt, der mit über 20 Metern die Stadt überragt. Im Mittelalter gehörte der originalgetreu wiederaufgebaute Turm zur Stadtbefestigung. Bad Wünnenberg ist seit 1972 Luftkurort und seit 1980 Kneippkurort. Hier findet man vielfältige Angebote, insbesondere zahlreiche Kneippanwendungen und Tretbecken, um sich nach den Strapazen der Wanderung der letzten Tage fit für die letzte Etappe nach Büren zu machen.



Streckendetails / Sicherheitshinweise:

Steckenlänge: 27,0km

mittelschwere Wandertour

Steigung insgesamt: 348m, Gefälle insgesamt: 398m

Tiefster Punkt: 291m, Höchster Punkt: 446m

Dauer der Wanderung: ca. 6,5 Stunden

Für Kinderwagen nicht geeignet, für Rollstuhlfahrer nicht geeignet

Ausrüstung: feste Wanderschuhe, Wanderrucksack mit Regenschutzkleidung, ausreichend Verpflegung und Getränke sowie kleines Erste-Hilfe-Set.

Etappenstart: Blankenrode, Schulkamp 3 (Hotel-Cafe Haus Eggewald)
Parkplätze (kostenfrei, Parkdauer unbegrenzt)
Nächste Bushaltestelle "Blankenrode" im Ortskern siehe www.nph.de

Etappenziel: Kurhaus Bad Wünnenberg (Im Aatal 3)
Parkplätze (ausgewiesen, kostenfrei)
Nächste Bushaltestelle: "Kurhaus" in der Straße Im Aatal siehe www.nph.de

Anfahrt: Anreise Blankenrode (Schulkamp 3 / Haus Eggewald) – Abreise Bad Wünnenberg (Im Aatal 3 – Kurhaus)
Sie können den Sinfeld-Höhenweg auch über den Öffentlichen Personennahverkehr bequem und ohne Auto erreichen über das lokale Busnetz oder per Bahn (Paderborn HBF).
Fragen sie bitte ihre Gastgeber vor Ort bzgl. Bringdienste und Gepäckbeförderung.

Weitere Infos: Wanderkarten und Gastgeberverzeichnisse erhalten sie unter www.sinfeld-hoehenweg.de oder bei Bad Wünnenberg Touristik GmbH • Am Aatal 3 • 33181 Bad Wünnenberg
Tel. 02953 / 9988-0 • info@bad-wuennenberg.de • www.bad-wuennenberg.de

Kontakt: Tourist-Information am Kloster Dalheim • Am Kloster 9 • 33165 Lichtenau-Dalheim (Klosterpforte)
Tel.: 05292 / 9319-225 • Fax.: 05292 / 9319-226 • E-Mail: tourist-dalheim@lwl.org

Karte zur 5. Etappe Blankenrode nach Bad Wünnenberg 27km

